

Zeit für Tierschutz – der Welttierschutztag



Franz von Assisi und der Welttierschutztag

4.
OKT

„Es war Anfang des 13. Jahrhunderts, als ein Wolf im italienischen Gubbio die Menschen in Angst und Schrecken versetzte. Niemand wagte sich mehr vor das Stadttor – außer Franz. ‚Hüte dich‘, warnen ihn die anderen, ‚der Wolf hat schon viele gefressen, er wird auch dich töten.‘ Doch Franz machte sich furchtlos auf in den Wald. Als der Wolf ihn kommen sah, fletschte er die Zähne – und wurde ruhig. Denn Franz redete lange mit dem Tier, nannte es seinen ‚Bruder‘ und versprach, sich um den Wolf zu kümmern. Und so gelang es ihm, das Tier zu zähmen.“

Wie ein Märchen klingt die Legende des heiligen Franz von Assisi, der ungefähr von 1181 bis 1226 lebte. Der Kirchenmann war als Tierliebhaber bekannt. Selbst den winzigsten Wurm sah er als schützenswert an. Warum? Weil er Tiere und Menschen als gleichwertige Geschöpfe Gottes achtete. Am 4. Oktober jedes Jahres fallen deshalb nicht zufällig zwei wichtige Termine zusammen: der Gedenktag des heiligen Franz von Assisi und der Welttierschutztag.“

Quelle: www.geo.de/GEOlino/natur/tiere/55093.html?p=2 (gekürzt)



Foto: picture-alliance/dpa

Statue des heiligen Franz von Assisi



Logo des Welttierschutztages

Der 4. Oktober wurde bereits 1931 auf einem internationalen Tierschutzkongress in Florenz zum internationalen Welttierschutztag erklärt. Im Englischen heißt der Tag „World Animal Day“. Rechts ist das Logo für diesen Tag zu sehen.

Am Welttierschutztag werden jedes Jahr weltweit Aktionen durchgeführt, um auf die Tiere und ihre Rechte aufmerksam zu machen. Angesichts von Massentierhaltung, Tierversuchen und Artensterben ist sein Anliegen aktueller denn je.






Get involved and do something special for the animals – visit www.worldanimalday.org.uk

Zeit für Tierschutz – der Welttierschutztag





Quiz: Tierschutz im Einkaufskorb

1	Auf jedem Ei steht eine Nummer. Findet heraus, wofür die erste Zahl (eine 0, 1, 2 oder 3) steht. Überlegt, warum diese Nummer Verbrauchern helfen kann, sich im Sinne des Tierschutzes zu verhalten.	
2	Findet drei Bio- oder Verbandssiegel, mit denen Erzeugnisse aus ökologischem Landbau gekennzeichnet werden. Was meint ihr: Warum haben diese Zeichen etwas mit Tierschutz zu tun?	
3	Findet heraus, wie das Zeichen „Hase mit der schützenden Hand“ (auch: „Kaninchen unter schützender Hand“) aussieht und zeichnet es in das rechte Feld. Wofür steht das Zeichen?	
4	Auf manchen Fischprodukten steht ein Zeichen, das den Namen „MSC“ bzw. „Marine Stewardship Council“ trägt. Findet heraus, was dieses Zeichen bedeutet.	


Zeit für Tierschutz – der Welttierschutztag

Nachgehakt

1. Erklärt mithilfe von Text  1, warum der Welttierschutztag am Gedenktag des heiligen Franz von Assisi stattfindet.
2. Führt das Quiz  3 durch. Antworten findet ihr zum Beispiel im Internet, in der Bücherei, oder indem ihr andere Personen befragt.
3. Überlegt, warum Tierschutz schon im Einkaufskorb eines jeden Menschen beginnt.
4. Welche Möglichkeiten habt ihr oder hat eure Familie, um sich für Tiere einzusetzen? Sammelt eure Ideen an der Tafel.

Losgelegt

Andere informieren und Tiere schützen: Kurzfilm und Fotostory

Nun habt ihr sicherlich schon einiges gelernt über den Umgang mit Tieren und über Handlungsmöglichkeiten im Sinne des Tierschutzes. Tierschutz funktioniert jedoch erst dann richtig gut, wenn viele Leute informiert sind und mitmachen. Hier ist euer Einsatz gefragt: Seid kreativ und dreht Kurzfilme, die anschaulich auf Tiere und Tierschutz aufmerksam machen. Tipps bietet euch das Aktionsblatt  „Kurzfilm und Fotostory“. Einige Beispiele gibt es unter: www.jugendtierschutz.de/filme.html.